

Name: MARIA IRENE

Vorname: PATTA

Geburtsort: PARMA



CURRICULUM VITAE

Die Sopranisten Maria Irene PATTA wurde in Parma geboren. Sie absolvierte eine fünfjährige Ausbildung zur Sängerin am Konservatorium „A. Boito“ in Parma. Sie schloss mit Auszeichnung den zweijährigen Kurs „Biennio Superiore“ am Konservatorium „A. Boito“ in Parma unter der Leitung der Sopranistin Lucetta Bizzi ab.

Irene Patta erhielt Stipendien von der italienischen Region Emilia-Romagna, dem Verdi Festival in Parma für die Akademie „Verdi Opera Studio“ – Akademie für fortgeschrittene Studien und für Opernsänger am „Teatro Regio“ in Parma (unter der Leitung von Renata Scotto).

Sie erhielt zwei Stipendien von der Europäischen Union und der italienischen Region Puglia für die „Akademie für höchste Spezialisierung für Opernsänger“, organisiert von der Region Puglia mit Unterstützung der Europäischen Union (unter der Leitung von Luciana Serra, Eva Mei, Katia Ricciarelli, Alessandro Corbelli, Roberto De Candia und Robert Kettelson).

Um ihr Können in Art und Weise der Interpretation und des Ausdrucks zu verbessern besuchte sie die Akademie „Harmonica“ – Theater Akademie für Interpretation und szenischen Darstellung, protegiert von der Stadt Modena. Während dieser Ausbildung hatte sie die Gelegenheit, ihre Stimmtechniken unter der Leitung international renommierter Sänger wie Luciana D 'Intino, Michele Pertusi and Roberto De Candia zu perfektionieren. Sie konnte außerdem ihre Fähigkeiten auf dem Gebiet der szenischen Interpretation unter der Leitung des weltweit bekannten Intendanten Filippo Crivelli weiter ausbauen.

Maria Irene ist eine vielseitige Sopranisten. Ihr breites Repertoire reicht von Monteverdi, JB Lully, Mozart, Donizetti, Gounod, Verdi, Puccini, Bizet, Dvorak, Massenet bis hin zu zeitgenössischen Komponisten wie C.Boncompagni und G . Cardini.

Sie hatte ihr Debüt am Teatro Regio in Parma in der Rolle der CAMILLA in der Inszenierung "Camilla or the Underground" von Ferdinando Paer, unter der Leitung von Meister Roberto Tolomelli. Seit dieser Zeit setzte sich ihre künstlerische Laufbahn fort, wobei sie stets großartigen Beifall sowohl von der Öffentlichkeit, als auch seitens der Kritiker bekommen hat –vor allem wenn Sie Rollen aus ihrem romantischen Repertoire spielte.

Sie war bei Inszenierungen in folgenden Rollen zu sehen:

VIOLETTA in "La Traviata" von G. Verdi,
MICAELA in "Carmen" von G. Bizet,
MIMI' in "La Boheme" von G. Puccini,
ROSINA in "Il barbiere di Siviglia" von G. Rossini,
CONTESSA in "Le nozze di Figaro" von W. A. Mozart,
LIU in "Turandot" von G. Puccini,
LEONORA in "Il Trovatore" von G. Verdi,
LUCREZIA CONTARINI in "I due Foscari" von G. Verdi,
CIO-CIO-SAN in 'Madama Butterfly' von G. Puccini,
CAMILLA in 'Camilla o il sotterraneo' von F. Paer,
ELEONORA in "La prova di un'opera seria" von F. Gnecco,
CLORINDA in "Combat of Tancredi and Clorinda" von C. Monteverdi,

Für die Oper "La Scala" in Mailand spielte sie die Rolle von "LES ITALIENS" und "LES FRANCAIS" in Comedie-Ballet von J. B. Lully mit dem Titel "The Bourgeois Gentleman".

Sie trat in Konzerten und in Liederabenden bei internationalen Veranstaltungen auf. Die Sopranistin Irene Patta hatte intensive Konzertaktivitäten in Deutschland und Österreich, dabei nahm sie z.B. auch am Festival in Passau teil.

In Italien sang sie an folgenden Theatern:

Teatro REGIO in Parma, Teatro FRASCHINI in Pavia, Teatro COMUNALE in Bologna, Teatro PAVAROTTI in Modena, Teatro MUNICIPALE in Piacenza, Teatro LITTA in Milano, Teatro del FUOCO in Foggia, Teatro ROSSINI in Lugo di Romagna, Teatro G.VERDI in Buscoldo (Mantova), Teatro SOCIALE in Soresina (Cremona), 'Teatro SOCIALE G.MODENA' in Mori (Trento), 'Teatro COMUNALE' in Dimaro (Trento), 'Teatro COMUNALE' di Andalo (Trento), 'Teatro NAVALGE' in Moena (Trento), 'Teatro ARENA CONCHIGLIA' in Sestri Levante, 'Teatro MILANOLLO' in Savigliano (Torino), 'Teatro ASTRA' in Torino, Teatro COMUNALE of Ferrara, Teatro GIGLIO in Lucca, Teatro SOCIALE in Como, Teatro GRANDE in Brescia, Teatro DONIZETTI in Bergamo, Teatro ALIGHIERI in Ravenna.

Sie wurde von folgenden Dirigenten dirigiert:

Renato Palumbo, Tiziano Severini, Giovanni Antonini, Christopher Franklin, Roberto Tolomelli, Stefano Romani, Federico Santi.

Sie hat auch mit nachfolgenden Regisseuren und Choreographen gearbeitet:

Massimo Gasparon, Damiano Michieletto, Franco Ripa di Meana, Roberto Pizzuto, Resetta Cucchi, Federico Bertolani.

Im Jahr 2012 sang sie im G.VERDI NATIONAL MUSEUM am Palazzo Pallavicino in Busseto (Parma, Italy) sowie in "Stabat Mater" von L. Boccherini und "Il Pianto di Maria" von F. Händel.

2013 sang sie als "Prinzipal Interpret" beim "Liguria Opera Festival" und "Trentino Opera Festival". Dabei spielte sie die Rolle der VIOLETTA in "La Traviata" von G.Verdi und MIMI' in "La Bohème" von G.Puccini.

Außerdem sang sie in 2013 im G.VERDI NATIONAL MUSEUM am Palazzo Pallavicino in Busseto (Parma), als der ausgewählte Sopran zum zweihundertjährigen Jubiläum des Geburtstages von Giuseppe Verdi.

Am 26. November 2013, beim 'Circolo della Lirica' in Padova, interpretierte Sie eine Darbietung über Puccini's Frau mit dem Titel "Ho dovuto ucciderle quasi tutte" ("Ich musste beinahe alle von ihnen töten") von Sandro Cappelletto, mit dem Rezitator dem berühmten italienischen Schauspieler Elio Pandolfi.

2014 sang sie als "Hauptdarstellerin" im Manifest 'SERATE MUSICALI' in Mailand. Dabei spielte sie die Rolle der MICAELA in "Carmen" von G.Bizet und ROSINA in "Barbiere di Siviglia" von G.Rossini.

Im Sommer 2014 hatte sie einen Auftritt in einem Opernliederabende an der 'Academy of Sciences' in Krakow. Dieser Liederabend wurde im Kontext der Feierlichkeiten zu dem Beginn der italienischen Präsidentschaft in der Europäischen Union abgehalten.

Ihre Diskographie beinhaltet folgendes:

'JACKIE O'di M. Daugherty,' Dynamic Opera & Classical Music ', Teatro Comunale von Bologna, inszeniert von Damiano Michieletto, Dirigent Christopher Franklin, Orchester des Teatro Comunale von Bologna;

"VERDI SACRO" (aufgenommen in Verdi's Jahr) in der Kathedrale von Fidenza (Parma). Darsteller: Irene Patta, Franceschetto Romano, Dirigent Giovanni Chiapponi, Orchester 'Terre Verdiane';

"Messe Solennelle DE SAINTE CECILE" von Gounod, für Solisten, Chor und Orchester, 'Il Faggiolo Record', Kathedrale von Fidenza (Parma), Darsteller Irene Patta, Romano Franceschetto, Eros Sirocchi, Organist: Luca Pollastri, Dirigent: Giovanni Chiapponi, Orchester 'Chiara Tassoni'.